



Bei der nationalen XTERRA Germany Tour 2021 standen die Triathleten des TV Burglengenfeld in der Endabrechnung fünf Mal auf dem Siegerpodest.

FOTO: FRANZ PRETZL

Triathleten fünf Mal auf dem Siegerpodest

AUSDAUERSPORT Der TV freut sich über das tolle Abschneiden bei der XTERRA Germany Tour 2021. Fünf Events wurden gewertet.

VON FRANZ PRETZL

BURGLINGENFELD. Die besten Crossspezialisten Deutschlands im Drei- bzw. Zweikampf Outdoorausdauersport kommen vom TV Burglengenfeld, was diese schon als zweifacher Deutscher Meister 2021 in der Teamwertung eindrucksvoll unter Beweis stellten. Bei der nationalen XTERRA Germany Tour 2021 stehen die Triathleten des TV Burglengenfeld in der Endabrechnung fünf Mal auf dem Siegerpodest.

Die XTERRA Germany Tour umfasst fünf qualitativ hochklassige Multisportevents, die zu einer Serienwertung zusammengefasst werden. Alle fünf Crosstriathlons bzw. Duathlons besitzen anspruchsvolle Streckenprofile, tolle Attraktivität und eine gute Organisation, was auch die Voraussetzungen sind, um Teil der Serie zu werden. Mit dem eigenen Crossduathlon „Jag de Wuidsau powered bei Zurich“ sind die TV-Triathleten ebenso Teil der Serie, die von Nordrhein-Westfalen,

über Baden-Württemberg bis in die Oberpfalz reicht. Über die gesamte Saison hinweg bestand so die Möglichkeit, lohnenswerte Crosstriathlon oder -duathlon-Rennen zu bestreiten.

Sichtlich erfreut zeigten sich die beiden Trainer Thomas Kerner und Franz Pretzl über das tolle Abschneiden ihrer Athleten in der Saison 2021. Bei den Mädels nutzten Pam Mittermeier und Emma Roidl beim letzten Rennen im Odenwald mit Rang 2 bzw. 6 die Chance, um ganz vorne dabei zu sein. Mit ihrem zweiten Platz beim heimischen „Jag de Wuidsau“ und Rang 6 in Schleiden überraschte die Aufsteigerin des Jahres, Emma Roidl, am Ende mit dem tollen zweiten Platz.

Auch Pam Mittermeier bestritt drei Rennen und sammelte als Fünfte in

Burglengenfeld und Siebte in Schleiden fleißig Punkte, was sie auf den tollen 3. Rang hievte.

Bei den Männern beteiligten sich sechs Burglengenfelder bei der XTERRA Germany Tour auf der großen Distanz. Auch hier gelang es Felix Wagner als Dritter, das Siegerpodest zu erobern. Mit Rang 3 in Burglengenfeld, Rang 7 in Schleiden und Platz 12 in Schalkenmehren sammelte er fleißig Punkte. Ganz dicht am Podestplatz schnupperte Junior Mich Fuchs als Fünfter, dazu kamen noch folgende Ränge: 15. Schaller Michael, 20. Reinstein Martin, 25. Kerner Thomas, 38. Filchner Philipp und 39. Gresser Peter sowie Zeller Tobias.

Völlig überrascht war man bei der Wertung auf der kleinen Sprintdistanz, sowohl bei den Herren als auch bei den Damen. Hier gelang es den TV-Jugendlichen, die Erwachsenen in Schach zu halten. So standen die 17-jährige Paula Leupold und der 16-jährige Ludwig Sigl jeweils ganz oben auf dem Siegerpodest. Bei den Frauen durften sich Emma Roidl und Pam Mittermeier noch über Silber und Platz 7 freuen. Beide wechselten nach den ersten beiden Sprintrennen auf die Originaldistanz. Auch beim männlichen Geschlecht ging Rang 2 an TV Burglengenfeld mit dem ebenso erst 16-jährigen Michi Schoyerer. Dazu gesellte sich noch Rang 10 für Tobi Zeller. (bpf)

WERTUNG

Punkte: Für die Gesamttourwertung konnte man über die lange Distanz Punkte nach einem Wertungsmodus sammeln.

Preisgeld: Für die Top 3 der Gesamtwertung männlich und weiblich wurde für die Besten ein kleines Preisgeld ausgelobt. Neu in diesem Jahr war erstmals eine Gesamtwertung für die Sprintdistanz, hier allerdings ohne Preisgelder.